



Karl Reichsgraf von Kuefstein, Freiherr auf Greillenstein, k. u. k. Geheimer Rat, Kämmerer und a. o. Gesandter und bevollmächtigter Minister a. D., erbliches Mitglied des Herrenhauses des ehemaligen Reichsrates, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, Großkreuz des Leopoldordens und Ritter der eisernen Krone I. Klasse, Ehrenritter des souveränen Malteserordens, Besitzer der Kriegsmedaille, Jubiläumsmedaille, des Erinnerungskreuzes für 40 jährige Dienstzeit, Oberst-Erbland-Silberkämmerer in Österreich unter und ober der Enns etc. gibt hiemit im eigenen Namen sowie im Namen seines Neffen, des erlauchten **Grafen Johann Ferdinand von Kuefstein**, Dr. jur., k. u. k. Kämmerer, Gesandtschaftsattaché, Oberleutnant i. d. Res. des D. R. 6, Erbland-Silberkämmerer in Österreich unter und ober der Enns, Besitzer beider Signum laudis mit den Schwertern, des Karl Truppenkreuzes und des großh. Mecklenburgschen Verdienstkreuzes, dann seiner Nichten, der erlauchten Reichsgräfinnen **Donna Maria-Paula Präsidentin**, **Maria-Sophia**, **Guidobaldine-Maria-Theresia**, **Alexandrine-Maria-Louise** und **Helene-Maria-Philomena**, adelige Ordensschwester von St. Francisca in Rom, vom tiefsten Schmerze gebeugt, Nachricht von dem tiefbetäubenden Ableben seines innigstgeliebten Bruders, resp. Vaters,

Seiner Erlaucht des Hochgeborenen Herrn

Franz Ser. Reichsgrafen von Kuefstein

k. u. k. Kämmerers, Mitgliedes des Herrenhauses des ehemaligen österr. Reichsrates, Erbland-Silberkämmerers in Österreich unter und ober der Enns, Besitzers der Kriegsmedaille, der Jubiläumsmedaille, des Großkreuzes des päpstlichen Pius- und Gregorordens, etc.

welcher am Dienstag den 31. Dezember 1918, $\frac{1}{8}$ Uhr früh, nach langjährigem schweren, mit wahrer Gott-ergebung ertragenen, schmerzlichen Leiden, gestärkt durch wiederholten Empfang der heiligen Sterbesakramente, im Alter von 77 Jahren selig im Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle des teuren Verblichenen wird am Samstag den 4. Jänner 1919 um 3 Uhr nachmittags im Schloß Viehofen feierlich eingesegnet und nach Greillenstein überführt, woselbst die endgültige Beisetzung in der Familiengruft erfolgt.

Das feierliche Requiem findet Dienstag den 14. Jänner, 10 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche der PP. Franziskaner in St. Pölten statt. Ferner werden heilige Seelenmessen in der Schloßkapelle und in der Jubiläumskirche zu Viehofen, weiters in Greillenstein-Röhrenbach und Burg Schleinitz gelesen werden.

Viehofen, am 31. Dezember 1918.

Anstatt Kranzpenden werden im Sinne des Dahingeschiedenen heilige Messen erbeten.